

Luthertaler



750 JAHRE
LUTHERN
1275 – 2025

444 JAHRE
WALLFAHRTSORT
LUTHERN BAD
1581 – 2025

DAMENTURNVEREIN | SEITE 17

**55. General-
versammlung**

FELDMUSIK | SEITE 18

**Bodeständige
Choscht**

WIEHNACHTSMÄRT | SEITE 24

**Bezaubernd &
abwechslungsreich**

Inhalt

04 DORFPLATZ

- 04 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
- 04 Publikation Bauwesen
- 05 Regionales Steueramt Willisau
- 05 Menschen
- 06 Immobilienmarkt

07 SCHULE

- 07 Musikschule Region Willisau
- 07 ISS
- 08 Frühe Sprachförderung



17 DAMENTURNVEREIN



24 WIEHNACHTSMÄRT

09 VEREINE & ORGANISATIONEN

- 09 Feierlichkeiten 2025
- 10 Gemeindeversammlung
- 13 Jugendtreff
- 14 Offenes Stammtischgespräch
- 15 Schützen
- 17 Damenturnverein
- 18 Feldmusik
- 20 Kegelklub Napf
- 23 Chlausgesellschaft
- 24 Wiehnachtsmärt
- 27 SVP Luthern
- 27 NaturNetz Willisau
- 28 Längenbachstrasse
- 30 Kirchgemeindeversammlung
- 31 Frauenverein
- 33 Pro Senectute Kanton Luzern
- 34 Besuchsgruppen
- 35 FABIA
- 36 Fahrplanwechsel
- 37 öV-Tipp
- 38 Café TrotzDem

38 ALLERLEI

- 38 Wichtige Kontakte
- 39 Monatsrezept

40 VERANSTALTUNGSKALENDER

Impressum

REDAKTIONSADRESSE

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG

Gemeindeverwaltung Luthern
Tel. 041 978 80 10
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS

CHF 48.- / 12 Ausgaben

INSERATE

Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK

Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM

Alois Fischer, Andrea Kaufmann

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

Luthertaler Februar:

Donnerstag, 16. Jan. 2025 (erscheint am 31.01.25)

Luthertaler März:

Donnerstag, 13. Feb. 2025 (erscheint am 28.02.25)

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

News im Januar 2025

Angebot für Freiwilligeneinsätze Bergversetzer

Seit 30 Jahren vermittelt die Organisation Bergversetzer freiwillige Gruppen oder Einzelpersonen an Menschen in den Bergregionen der Schweiz. Sei es, um Weiden oder den Wald zu pflegen, Wege zu unterhalten oder bei komplexeren Arbeiten wie Trockenmauern errichten oder gar ein Fundament legen und einen Stall bauen. Bergbewohnerinnen und Bergbewohner können bei Bergversetzer ihre Arbeitsangebote anmelden oder gleich selber nach passenden Freiwilligen suchen. Die Einsätze können einen Tag oder mehrere Wochen dauern.

Bergversetzer übernimmt die individuelle Koordination zwischen den Parteien bis der Einsatz in allen Details vereinbart ist. Diese Vermittlung ist kostenlos. So unterstützt Bergversetzer das Berggebiet jährlich mit Zehntausenden von freiwillig geleisteten Arbeitsstunden. Unentgeltlich ist nicht nur die Vermittlung durch die Organisation Bergversetzer. Die freiwilligen Helfer erbringen ihre Arbeitsleistung im Frondienst. Die Nutzniesser der Arbeitseinsätze haben auch nicht für die Kosten der An-/Abreise sowie Verpflegung und Unterkunft aufzukommen. Sie müssen lediglich das er-

forderliche Material zur Verfügung stellen sowie die Begleitung und Betreuung sicherstellen.

Bergversetzer ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schweizer Berghilfe und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete.

Die Gruppenleiter äussern sich jeweils positiv zu den Einsätzen in der Gemeinde Luthern. Viele Freiwilligen würden auch gerne in Zukunft wieder Arbeitseinsätze für unsere Bevölkerung leisten. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch bitte via Email bei der Gemeinde Luthern, gemeindeverwaltung@luthern.ch oder bei der Einsatzkoordinatorin für die Deutschschweiz und das Tessin, Frau Rita Kammermann, 056 480 33 20 oder rita.kammermann@bergversetzer.ch. Machen Sie in Ihrem Antrag einen kurzen Projektbeschrieb mit Angaben zur Art der Arbeiten, Dauer, Anzahl Personen und zum vorgesehenen Zeitraum.

Weitere Informationen zum Projekt Bergversetzer, unter anderem über verfügbare Einsätze, finden Sie unter www.bergversetzer.ch.

Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Keine

Bewilligte Baugesuche

Suter Walter und Tanja
Dorfstrasse 11, 6154 Hofstatt
Überdachung Balkon, Dachsanierung, Erstellung PV Anlage, auf Gst.-Nr. 114, Dorfstrasse 11

Top Connect GmbH
Gander Daniel, Unterdorf 15, 6156 Luthern
Erstellung PV Anlage, Aufdach Anlage Fullblack Süd/Nord, auf Gst.-Nr. 60, Oberdorf 15

Regionales Steueramt Willisau

FÄLLIGKEIT DER STEUERN

Ende Dezember 2024 wurden die Steuern 2024 zur Zahlung fällig. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuern noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies umgehend nachzuholen.

ZINSSÄTZE 2025

Ab 01.01.2025 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz 0.75 %. Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben. Der negative Ausgleichszins von 0.75 % wird für zu niedrige oder verspätete Zahlungen auf die Akontorechnung gestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Akontorechnung auf die Richtigkeit. Anpassungswünsche können Sie an das Regionale Steueramt (041 972 63 00 bzw. steueramt@willisau.ch) richten. Vorauszahlungen, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen, sind nach wie vor attraktiv. Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern (Schlussrechnung) beträgt neu ab 01.01.2025 4,50 % Prozent.

STEUERERKLÄRUNG 2024

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2024. Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

HILFE BEIM AUSFÜLLEN VON STEUERERKLÄRUNGEN

Auf unserer Homepage www.willisau.ch finden Sie unter Regionales Steueramt/weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können.

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, telefonische Voranmeldung unter 041 972 70 60 (willisau@lu.pro-senectute.ch)

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

Menschen

Zivilstandsnachrichten

GEBURTEN

– **Lustenberger Anja**, Tochter von Lustenberger-Affentranger Nicole und Patrik, Vor-Bad, 6156 Luthern Bad, geboren am 21.11.2024

EHEN

keine

TODESFÄLLE

– **Huber Julius sen.**, Begegnungszentrum St. Ulrich, Innermoos 3, 6156 Luthern, gestorben 27.11.2024

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:

- **Dráb Martin**, Dorfstrasse 8, 6154 Hofstatt
- **Rodriguez Navalon Macarena**, Unterdorf 11, 6156 Luthern
- **Schneider Stephan**, Unterdorf 11, 6156 Luthern

Gratulationen

GEBURTSTAGE

– **Jenni-Odermatt Hans**, Gerbe 2, 6156 Luthern, 90. Geburtstag am 7. Januar.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Immobilienmarkt

ZU MIETEN:

7 ½-ZIMMER-WOHNUNG

MIT GARTEN, 2 GEDECKTEN PARKPLÄTZEN

Rüediswil 11, Hofstatt

Kontakt: Kristina Galliker, 079 401 15 86

ERSTVERMIETUNG

NEUE 4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Pfarrhaus – Oberdorf 4, Luthern

Kontakt: Kirchmeieramt Luthern, Caroline Huber, kirchmeieramt.luthern@pastoralraumluhinterland.ch

2 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Baumgärtli, Luthern

Kontakt: Eugen Zemp, Baumgärtli, 6156 Luthern, 041 978 14 70

5 ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt: immo Suter GmbH, Egg 1, 6436 Muotathal, 078 656 37 23, erreichbar mittags ab 14.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr

ZU KAUFEN:

GYRSTOCK KÄSEREI

Wohn- und Gewerbehaus
(Möglichkeit 2. Wohnung einzubauen)

Kontakt: Käsegesellschaft Napf AG, Präsident Walter Vogel, 079 204 13 20

Zu vermieten

5 ½-Zimmer-Wohnung (Haus) mit Garage

Bruch 2, 6133 Hergiswil
ab März 2025 oder nach Vereinbarung

Kontakt: Philipp Reber, 079 505 00 81

Tanner Landmaschinen GmbH

Rüediswil 5d
6154 Hofstatt

079 630 84 60

tanner.91@hotmail.com



Tanner Landmaschinen GmbH

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Tolle Konzerte vor Weihnachten

Im November und Dezember durfte die Musikschule Region Willisau mit zahlreichen Konzerten in den Gemeinden unterwegs sein. Hervorzuheben sind dabei das Herbstkonzert in Geiss, die Auftritte rund um den Christkindli Märt in Willisau wie auch die Umrahmung des Empfangs des Friedenslichtes in der Pfarrkirche in Grossdietwil. Über 250 Musikschüler:innen sowie an die 50 Musiklehrpersonen waren an diesen Anlässen beteiligt.

Wir danken allen ganz herzlich für ihren Einsatz und freuen uns auf die vielen kommenden Veranstaltungen!



ISS

Adventszauber im Schulhaus

Ende November verwandeln wir unser Schulhaus in eine stimmungsvolle Adventswerkstatt. Der Duft von frischen Tannenzweigen, getrockneten Orangen und Zimtstangen erfüllt die Luft, während wir die ersten Sterne und Brettchen konzentriert vorbereiten. Heissleimpistolen surren, Tacker klicken, und Weihnachtsmusik begleitet uns, während wir mit Freude und Kreativität schneiden, kleben, tackern, schreiben und dekorieren.

Wir möchten uns von Herzen für Ihre Unterstützung bedanken – sei es durch Bestellungen, Materialspenden oder Ihre tatkräftige Hilfe bei unserer Adventsaktion. Die diesjährige Adventsaktion war ein voller Erfolg!

Damit wir auch im nächsten Jahr wieder mit grossem Elan in die Weihnachtszeit starten können, freuen wir uns, wenn Sie uns Sterne und Brettchen, die Sie nicht mehr benötigen, zurückgeben. Auf dem Schulhausplatz Hofmatt stellen wir ab Anfang Januar rechts im Töffliständer eine Kiste für die Rückgabe bereit.

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

ISS Luthern



FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG - SCHULE LUTHERN

Mit Geschichten, Versen, Liedern und Spielen die Welt entdecken!

Noch zwei Mal haben Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihrem Kind / Enkelkind / Patenkind lustvoll in eine Geschichtenwelt einzutauchen, Verse, Spiele und Lieder in Schweizerdeutsch aus der eigenen Kinderzeit wieder zu entdecken und neue kennen zu lernen.

GESCHICHTENZEITEN

Für Kinder ca. 2 bis 4-jährige mit Begleitpersonen
Dienstag, 21. Januar 2025, 10.00 – 10.45 Uhr

VERSE & LIEDLI

für Kinder ca. 3 Monate bis 3-jährig mit Begleitpersonen
Mittwoch, 12. Februar 2025, 15.30 – 16.00 Uhr

Die Anlässe finden in der Schulbibliothek statt und sind gratis. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Anschliessend laden wir Sie ein, gemütlich durch die Bibliothek zu schlendern und gemeinsam in den vielen tollen Büchern für Ihr Kind / Enkelkind / Patenkind im Vorschulalter zu stöbern.

Es freut sich auf Ihren Besuch

Regina Meier-Gilgen
Leseanimatorin SIKJM

Schulbibliothek Luthern
Schule Luthern



FEIERLICHKEITEN 2025

Zwei grosse Jubiläen im Jahr 2025

Im Jahr 2025 gibt es im Luthertal gleich zwei Jubiläen zu feiern:
750 Jahre Luthern und 444 Jahre Wallfahrtsort Luthern Bad.

OK FEIERLICHKEITEN LUTHERN

Ein kleines OK Feiern, bestehend aus Anita Bernet (Gemeinde), Richard Peter (Kirchgemeinde), Pius Häfliger und Priska Zettel (Förderverein Luthern Bad), Yvonne Bracher (IG Luthern Bad AG) sowie René Birrer (Pro Luthertal); hat für das Jubiläumsjahr einige Aktivitäten geplant. Monatlich werden Sie, geschätzte Luthertalerinnen und Luthertaler, hier im Luthertal über die verschiedenen Anlässe informiert.

ZWEI JUBILÄUMSLOGOS

Für die Kommunikation wurden von Grafik Heller zwei Jubiläumslogos gestaltet. Bei der Gestaltung wurde bewusst auf Schlichtheit gesetzt, damit das Jubiläumslabel die bunten und detailreichen Logos nicht konkurrenziert. Die Jubiläen sollen kombiniert aber auch einzeln kommuniziert werden können. Die geschwungenen Ziffern symboli-

sieren den dynamischen Fluss einer Wasserquelle sowie die sanfte Hügellandschaft der Region. Passend dazu wurden die Farben blau (Wasser) und grün (Landschaft) gewählt.

VERSCHIEDENE AKTIVITÄTEN MIT NACHHALTIGEM NUTZEN

Das OK war sich einig, dass die Jubiläen nicht als grosse Party gefeiert werden sollen, sondern mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen einen nachhaltigen Nutzen für die Talschaft haben. Das Detailprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Nebst neuen Bänkli zum Rasten und einem Jubiläumsbier zum Prosten sind weiter eine geschichtliche Auseinandersetzung mit der Thematik und eine bildliche Präsentation an der GAZ (Gewerbeausstellung 19. – 21. September 2025, Hüswil) geplant.



Für die Kundentreue und das Vertrauen im letzten Jahr, möchten wir uns herzlich bedanken.



Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Ihr Hodel-Beck Team

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Spannende und informative Gemeindeversammlung

An der mit 106 Personen sehr gut besuchten Luthertaler Gemeindeversammlung am Donnerstag, 5. Dezember, wo es auch viele Informationen gab, wurde unter anderem nicht nur dem Budget zugestimmt, sondern auch der Abrechnung der Sonderkredite für den Ausbau der Wasserversorgung und Glasfaser für Alle, sowie dem neuen Abfallreglement. Nach der Überreichung des Preises Engagement natürlich Luthertal endete die Versammlung mit einem Apéro.

Gemeindepräsident Alois Huber erklärte bei der Begrüssung, dass man mit dem Budget 2025 und dem Finanzplan für die Folgejahre nach vorne schauen will. Er hätte aber noch nie so viel Unbekannte bei den Einnahmen wie aktuell erlebt. Denn die Auswirkungen der zusätzlichen OECD-Steureinnahmen und der Steuergesetzrevision 2025 seien längerfristig noch ungewiss. Er erklärte auch, dass die Ortsplanungsrevision demnächst abgeschlossen sei. Gemeindeschreiber-Substitutin Cornelia Achermann erläuterte die Orga-

nisation und die geplante Weiterentwicklung der Gemeinde. So wurde das Führungsmodell geprüft sowie das Organigramm. Verschiedene Varianten wurden begutachtet unter Miteinbezug der Verwaltung und der Parteien. Sozialvorsteherin Anita Peter erklärte, dass die Reorganisation des Begegnungszentrum weiter vorangetrieben würde. Auch müssten die Steuern erhöht werden. Weiter würde die Kita Pilotphase um weitere zwei Jahre verlängert. Gemeinderat Martin Bucher, zuständig für Bau und Infrastruktur, sprach von Investitions-



Die zurückgetretenen und die jetzigen Gemeinderäte von links nach rechts: Sozialvorsteherin Anita Peter, Gemeindeammann Victor Kopp neu, sein Vorgänger Hans Peter, Gemeindepräsident Alois Huber, die zurückgetretene Priska Zettel, Gemeinderäte Martin Bucher und die neue Anita Bernet.

ausgaben im kommenden Jahr von total 625'000 Franken, unter anderem 140'000 Franken für die Trefferanzeige beim Schützenhaus und 300'000 Franken für Strassensanierungen. 2025 werde auch die Kehrichtgebühr von 60 auf 100 Franken pro Haushalt angehoben.

HOHE INVESTITIONEN 2026 –2028

Nach Gemeindeammann Victor Kopp stünden in nächster Zukunft hohe Investitionen an. So 13'000'000 Franken für die geplante Mehrzweckanlage, 850'000 Franken für das Verwaltungsgebäude, im Innermoos 2'600'000 Franken und für Strassen 690'000 Franken. Ungewiss seien aber die Auswirkung des neuen Steuergesetzes und die Ausschüttung aus den OECD-Mehrerträgen an die Gemeinden.

BUDGET MIT AUFWANDÜBERSCHUSS

Zugestimmt wurde auf Antrag der Präsidentin der Rechnungskommission Andrea Christen dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 215'940 Franken rechnet, sowie den Investitionsausgaben von 775'000 Franken, ebenso dem hohen Steuerfuss von 2,4 Einheiten. Auch der Abrechnung des Sonderkredits für den Ausbau der Wasserversorgung, wo die Bruttokosten von 692'941 Franken um 2'941 Franken höher ausfielen als der bewilligte Kredit wurde zugestimmt, ebenfalls der Abrechnung des Sonderkredits GFA Glasfaser für alle wo bei Bruttokosten von 4'453'575 Franken der Kredit um 46'424 Franken unterschritten wurde. Auch das neue Abfallreglement, das das alte Reglement von 2003 ersetzt, den neuen Rechtsgrundlagen entspricht und auch alle Anforderungen der Abfallverwertung Luzern Landschaft des Gemeindeverbandes erfüllt wurde genehmigt.

PREISGEKRÖNTE LUTHERTALER PROJEKTE

Die neue Gemeinderätin Anita Bernet konnte von einigen höchst erfreulichen Ereignissen berichten. So wurde das "Luther Lädeli" in der Jurte in Luthern Bad als Vorzeigeprojekt am 19. November mit dem nun bereits zum achten Mal verliehenen Tourismuspreis Region Luzern West ausgezeichnet. Auch für das Luthertaler Klimaprojekt E-Car-Sharing und die Förderung des öffentlichen Verkehrs, indem man die Jugendlichen bis zum zwanzigsten Altersjahr mit Beiträgen an die Billette, Abos und Mehrfahrkarten unterstützt, gab es nicht nur Lob vom Regierungsrat, sondern auch 50'000 Franken vom Kanton, der 2024 zum ersten Mal in Zusam-

menarbeit mit der Hochschule Luzern derartige Klimaprojekte prüfte und unterstützte. Anita Bernet dankte auch ihrer Vorgängerin im Rat Priska Zettel, die diese Projekte aufgleiste. Sie erläuterte auch ihre guten ersten Eindrücke von der Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den 30 Lehrpersonen, die 150 Kinder in der Basis-, Primar- und Sekundarstufe unterrichten.

KILIAN CHRISTEN NEUER LANDWIRTSCHAFTSBEAUFTRAGTER

Gemeinderat Martin Bucher stellte auch den neuen Landwirtschaftsbeauftragten der Gemeinde, Kilian Christen vor. Er kam auch auf den Winterdienst der Gemeinde zu sprechen der bereits mit dem starken ersten Schneefall extrem gefordert war und erklärte, dass auch die Bevölkerung etwas mehr Geduld zeigen sollte, denn nicht alles könne in der grossen Gemeinde überall sofort weggeräumt werden. Victor Kopp erinnerte an die Bergversetzer, eine Plattform, die freiwillige Gruppen vermittelt für Einsätze in den Bergregionen des Landes um Weiden und Wald zu pflegen, Wege zu unterhalten, aber auch grössere Arbeiten wie Trockenmauern errichten, Fundament legen oder sogar einen Stall zu bauen. Wer Projekte habe solle sich bei ihm melden.

VERÄNDERUNGEN IM BEGEGNUNGSZENTRUM

Claudio Casutt, Leiter des Begegnungszentrum St. Ulrich berichtete über die Veränderungen, die seit dem Wechsel der Zentrumsleitung in die Wege geleitet wurden. So erfolgte auch eine Strategieberatung mit der Firma Thahabi und Partner, die neue Möglichkeiten und Formen bei der Überarbeitung der Strukturen aufzeigte. Angegangen wurde auch die Digitalisierung. Zu schaffen mache nicht nur der Kostendruck und der Fachkräftemangel, sondern auch die wandelnden Bedürfnisse der Bewohner. Zudem möchte man weiter ein attraktiver Arbeitgeber sein. Am 8. November konnte eine bestens ausgebildete Fachperson angestellt werden, die ad Interim zu 40% die Leitung der Pflege und Betreuung übernommen hat. Am Samstag, 21. Dezember werde im Fernsehen eine Happy Day Ausstrahlung zu sehen sein, die teilweise im Begegnungszentrum gedreht worden ist.

FRIEDHOFSARBEITEN NUN AUF KURS

Hans Peter, Präsident der Friedhofscommissionen, gab noch einmal einen kurzen Überblick über die laufenden Arbeiten bei der Umgestaltung des

Friedhofs. Dieses Projekt, dessen Planung bereits 2019 in Angriff genommen wurde, aber dann wegen Corona längere Zeit zum Stillstand kam, wurde dann von der Denkmalpflege 2023 genehmigt und Anfang Jahr zur Bewilligung beim Kanton eingereicht. Leider verzögerte sich dann der Beginn der Arbeiten. Einige unerwartete Überraschungen hätten zu weiteren Verzögerungen und Mehrarbeiten geführt. Man hoffe nun, dass die Arbeiten bis Ende Januar im kommenden Jahr abgeschlossen werden können.

CHROPFLEERETE AM ERSTEN OFFENEN STAMMTISCHGESPRÄCH

Edi Matter orientierte über die Ergebnisse des ersten offenen Stammtischgesprächs, das auf Initiative von Franz Zettel am 1. Juli durchgeführt wurde. So sei kritisiert worden, dass unter anderem Aktivitäten von politischen Parteien in der Gemeinde fehlen. Dies hätte auch zu den grossen Schwierigkeiten bei der Nomination von Kandidatinnen und Kandidaten für politische Ämter geführt. Erfreulich sei aber das rege Vereinsleben in Luthern. Wichtig sei, dass die Attraktivität von Luthern als Wohn- und Arbeitsort gestärkt werde. Auch zum Begegnungszentrum, dem grössten Arbeitgeber in der Gemeinde, müsse man Sorge tragen. Am 25. August 2025 soll dann das nächste offene Stammtischgespräch durchgeführt werden. Gemeindepäsident Alois Huber verabschiedete auch die beiden zurückgetretenen Gemeinderatsmitglieder Hans Peter der während zwölf Jahren als Gemeindeammann wirkte, sowie Priska Zettel die während vier Jahren im Rat mitarbeitete.

PRIX ENGAGEMENT NATÜRLICH LUTHERTAL FÜR DORIS DUBACH-WIEDERKEHR

Karin Schwegler hielt die Laudatio für die diesjährige Preisträgerin des Prix Engagement natürlich Luthertal Doris Dubach-Wiederkehr. Sie sei 2002 dem Luthertaler DTV beigetreten. Schon ein Jahr später hätte sie das KiTu gegründet und 20 Jahre lang geleitet. Seit 2003 sei sie auch als Vorturnerin tätig gewesen, zuerst bei den Aktiven und seit 2009 im Erwachsenensport. Auch der schnellste Luthertaler sei von ihr ins Leben gerufen worden und nun seit Jahren eine feste Grösse im Jahresprogramm. Mit Begeisterung hätte sie während 14 Jahren den Damenturnverein als umsichtige und tatkräftige Präsidentin geführt was auch zur Folge hatte, dass sie viel Arbeit im Hintergrund geleistet habe. Als die Anfrage gekommen sei, ob sie mithelfen wolle das Schweizerische Turnfest der

Sportunion im Luzerner Hinterland zu organisieren, sei sie sofort dabei gewesen und hätte mit Begeisterung im OK mitgearbeitet. Am 20. April sei sie an der Delegiertenversammlung der Sportunion Schweiz in Trimbach zur Breitensportlerin 2024 gewählt und so für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement im Breitensport ausgezeichnet worden. Daniel Zemp, Präsident, von natürlich Luthertal, überreichte ihr dann die verdiente Auszeichnung unter tosendem Applaus der Anwesenden.



Von links nach rechts: Daniel Zemp Präsident natürlich Luthertal, Preisträgerin Doris Dubach-Wiederkehr, Laudatorin Karin Schwegler.

Nach der Versammlung und der Preisverleihung waren alle zu einem feinen Apéro eingeladen wo es nicht nur zu vielen guten Gesprächen kam, sondern auch noch lange eifrig diskutiert wurde.

Heini Erbini

Jugendtreff

Der 6. Dezember war ein Freitagabend. Und irgendwie ist es doch naheliegend, dass uns der Samichlaus ins Innermoos besuchen kommen muss. Ob dem so sei?

Der Abend gehörte den Mädchen und begann ganz 'normal' am Töggelikasten und die Stimmung ganz ausgelassen. Es war besonders, dass dieses Mal keine Jungs gekommen sind, jedoch war es auch ganz schön, mal einen Frauen-Power Abend im Treff zu haben.

Die Stimmung wurde jäh unterbrochen, als der Samichlaus mit seinen zwei Schmutzlis und einer Dienerin in den Treff gekommen ist. Plötzlich komplette Stille. Natürlich wusste der Samichlaus schon die eine oder andere Anekdote über den Treff und dessen Besuchenden. Welche Gruppe kann zum Beispiel draussen am lautesten und ausgiebigsten lachen? Genau, die Mädchen! Auch wurden Sachen zitiert, welche auch die anderen betrifft; das Aufräumen am Schluss könnte doch von den einen oder anderen besser gemacht werden. Doch alles in allem war der Samichlaus mit den Trefflern sehr zufrieden. Somit wurde niemand in den Sack gesteckt; zum Glück!

Ein definitiv gelungener Abend und alle gingen zufrieden und mit Essen nach Hause.



Es wurden Säckli mit Nüssli, Mandarinen und Schöggeli verteilt, das obligate «Brämi» gehörte auch dazu. Danach durften alle noch Grittibänzen kreieren und backen. Adventliche Stimmung bereitete sich zusammen mit dem Backduft im Treff aus.

Öffnungszeiten Jugendtreff

Jeweils freitags während der Schulzeit von 20:00 – 23:00

- 10. Januar
- 17. Januar
- 24. Januar
- 31. Januar

Offenes Stammtisch-Gespräch – wohin führt uns die Reise?

Die Ergebnisse des ersten offenen Stammtischgesprächs, welches diesen Sommer stattfand, wurden zu vier Kernaussagen zusammengefasst. Diese wurden zuerst dem Gemeinderat und später an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 den Luthertalerinnen und Luthertalern vorgestellt.



Die Bevölkerung des Luthertals traf sich am 1. Juli 2024 zum ersten offenen Stammtisch-Gespräch. Ein Austausch unter Luthertalerinnen und Luthertalern mit offenem Ausgang. Gesammelt wurden Gedanken, Informationen, Anliegen, Ideen und Inspirationen. Das Ergebnis: Mit Worten und Sätzen bunt gefüllte Flipcharts. Franz Zettel, der Initiator des offenen Stammtisch-Gesprächs, fand mit Edgar Matter und Nadia Peter zwei Mitdenker, welche die Auslegung der gesammelten Informationen in Angriff nahmen.

Im August traf sich das Dreiergremium zum ersten Mal, um das weitere Vorgehen zu definieren. Dabei wurden die vorhandenen Informationen verdichtet und in vier Kernaussagen zusammengefasst. Ziel der Kernaussagen ist zu zeigen, bei welchen Themen aus Sicht der Luthertalerinnen und Luthertalern zum Zeitpunkt des offenen Stammtisch-Gesprächs der Schuh am meisten drückte. Am 28. Oktober 2024 wurden diese Kernaussagen in einer dafür einberufenen, sehr konstruktiven und offenen Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt. Dabei wurde auch rasch klar, dass einerseits eine Information dazu an der Gemeindeversammlung erfol-

gen soll, und andererseits auch eine Wiederholung des offenen Stammtisch-Gesprächs sinnvoll ist.

Den anwesenden Luthertalerinnen und Luthertalern konnten somit an der Gemeindeversammlung nähere Informationen zu den folgenden vier Kernaussagen präsentiert werden:

KERNAUSSAGE 1: PARTEIENLANDSCHAFT

- Gefühl von fehlender Aktivität der Parteien
- Dadurch Fehlen von Diskussionsmöglichkeiten, aktiver Themenbewirtschaftung und kritischem Hinterfragen
- Zudem Vakuum bei Wahlen, Nominationen und der Besetzung von Funktionen

KERNAUSSAGE 2: BEGEGNUNGSZENTRUM ST. ULRICH

- Unklarheit darüber, wo die Reise hinführt
- Finanzen – wie sieht die finanzielle Lage aus?
- Unklarheit zum Nutzungskonzept – welche Betreuung? Landwirtschaft? Umbau/Neubau/Umnutzung?
- Personalsituation / Personalabgänge

KERNAUSSAGE 3: GEMEINDEENTWICKLUNG

- Steuern allgemein sowie sinnvolle/effektive Verwendung der Steuereinnahmen
- Zeitgerechte (Miet-)Wohnungen / Aktivität der Wohnbaugenossenschaft(en)
- Langfristige Attraktivität der Gemeinde als Arbeits- und/oder Wohnort sichern
- Ganzheitliche Dorfkernentwicklung – was kann und darf entstehen im Dorfkern (Stichworte Friedhof, Sonne, Pfarrhaus, Wölfen etc.)

KERNAUSSAGE 4: QUERSCHNITTSTHEMA INFORMATIONEN

Wahrnehmung eines grundsätzlich fehlenden oder zu knappen Informationsflusses, beispiels-

weise zu Themen wie:

- Kita
- St. Ulrich
- Mehrzweckgebäude
- Allgemeinen Geschäften (z.B. Strassen, 5G)
- ...

Nach dieser ersten Sammlung von Kernaussagen wird die Reise weiter gehen. Das nächste offene Stammtisch-Gespräch findet am Montag, 25. Au-

gust 2025 statt. Bei dieser zweiten Durchführung wollen wir neben allfälligen neuen Themen den Fokus insbesondere auf Lösungen und Rückmeldungen zu bisher Erreichtem richten. Wir freuen uns auf offene Gespräche und gemeinsame Fortschritte auf unserer gemeinsamen Reise.

*Franz Zettel, Nadia Peter, Edgar Matter
Illustration: Hermenegild Heuberger*

SCHÜTZEN

Freundschaftsschiessen über die Grenze

Bereits das zweiundsiebzigste Mal fand das Freundschaftsschiessen zwischen der Schützengesellschaft Luthern und der Schützengesellschaft Eriswil statt. Diesmal pilgerten die Luthertaler nach Wasen. 15 Schützinnen und Schützen der SG Luthern und 18 Schützinnen und Schützen der SG Eriswil nahmen an dem Ehrwürdigen Anlass teil. Wunderschönes Wetter über dem Nebel sorgte für recht gute Resultate. Ein weiteres Mal gewann der Gastgeber SG Eriswil. Herzliche Gratulation unseren Freunden über der Grenze.

Der langjährige Wanderpreis für den besten Einzelschützen gewann Hansjörg Heiniger von der SG Eriswil mit 57 Punkten und einem 99er Tiefschuss. Somit kann Hansjörg die wunderschöne Treichel mit den fast unzähligen Namen für ein Jahr bei sich zu Hause Präsentieren. Herzliche Gratulation.

Es ist zu hoffen, dass dieser schöne Anlass noch viele Jahre beibehalten werden kann.

GESAMT RANGLISTE

Ort: E = Eriswil, L = Luthern

E Heiniger Hansjörg, E Burkhalter Robert, E Beer Paul, E Zaugg Robert und L Steiner Herbert alle 57, E Ruch Anina, L Roos Martin, E Meer Martin 56, L Lustenberger Josef, L Hodel Philipp, E Stalder Walter 55, E Schüpach Martin, E Eggimann Tamara, E Mathys Paul, E Ruch Stefan, E Zaugg Dominik 54, L Hodel Josef, L Röthlisberger Adrian, E Minder Hansruedi, L Steiner Claudia 53, L Huber Silvan, E Meer Otto, L Achermann Josef 52, L Huber Daniel, E Ey-

mann Ernst 51, L Birrer Luca 50, L Wittwer Patrik, L Bucher Davia, L Bucher Salome 49, E Heiniger Sascha 47, E Hebeisen Tobias 45 und L Huber Samuel 42 P.



Tagessieger und Gewinner des Wanderpreises Mathys Paul

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

WECHSLER GERHARD AG
Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau



Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



20% auf
La Sportiva Schuhe

*Wir danken für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen ein
erfolgreiches gutes neues Jahr.*



jetzt aktuell

DAMENTURNVEREIN

Generalversammlung

Am 7. Dezember 2024 fand im festlich dekorierten Begegnungszentrum St. Ulrich Luthern die 55. Generalversammlung des Damenturnvereins statt. Präsidentin Marie-Theres Petermann begrüßte leider nur wenige Turnerinnen. Auch die Gäste vom TV Luthern wurden herzlich willkommen geheißen. Vor dem geschäftlichen Teil genossen alle ein köstliches Abendessen.

klärten sich bereit, für weitere zwei Jahre im Amt zu bleiben und wurden von der Versammlung mit viel Beifall bestätigt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsidentin: Marie-Theres Petermann, Kassier: Andrea Christen, Aktuarin: Anita Bernet, Materialverwalterin: Vrony Petermann, Technische Leitung Jugi: Caroline Dubach, Technische Leitung Aktive: Seline Vogel, Technische Leitung Erwachsenensport: Christina Rohrhirs.

Die Traktanden wurden einstimmig genehmigt, sodass die Versammlung zügig voranschreiten konnte. Die Präsidentin präsentierte den Jahresbericht, der mit zahlreichen Fotos aus dem vergangenen Vereinsjahr angereichert war. Höhepunkte wie das Jassen, die Tannenschleifpfe, der Skitag, das Turnfest, die Riegenfahrten, der schnellste Luthertaler und vieles mehr wurden lebhaft in Erinnerung gerufen. Mit grossem Applaus wurden vier neue Turnerinnen in den Verein aufgenommen, während gleichzeitig ein Austritt zu verzeichnen war.

Besonders geehrt wurden folgende Turnerinnen für ihre langjährige Treue: Doris Dubach für 15 Jahre Vorturnen im Erwachsenensport, Yvonne Wechsler für 15 Jahre Vorturnen der Aktiven, Marie-Theres Petermann für 15 Jahre als Fähnrich, Nina Schwegler und Sarah Bienz für jeweils 10 Jahre Vorturnen in der Jugi, Andrea Christen für 10 Jahre im Vorstand, Tanja Lustenberger für 9 Jahre Vorturnen im Muki und Vrony Petermann für 5 Jahre Vorturnen in der Jugi.

Nach dem geschäftlichen Teil fand die traditionelle Tombola mit vielen attraktiven Preisen statt, gefolgt von einem köstlichen Dessert. Der Abend klang in geselliger Runde aus.

Kassiererin Andrea Christen stellte ihre sorgfältig geführte Rechnung vor, die mit einem positiven Ergebnis abschloss. Alle Vorstandsmitglieder er-



Hinten von links nach rechts: Doris Dubach, Sarah Bienz, Andrea Christen, Marie-Theres Petermann
Vorn von links nach rechts: Yvonne Wechsler, Vrony Petermann, Nina Schwegler.

FELDMUSIK

Ein Konzertabend mit bodenständigen Melodien

Am Samstagabend, 16. November, erfreute die Feldmusik Luthern zusammen mit der deutschen Feuerwehrmusik Mambach, mit der die Luthertaler eine langjährige Freundschaft pflegen, die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem Strauss voller bodenständiger und volkstümlicher Melodien.

Diesmal wartete die Feldmusik Luthern bei ihrem Konzertabend mit dem Motto "Bodeständigi Choscht" im Gemeindesaal mit einigen tollen musikalischen Überraschungen auf. Zuerst spielte die Luthertaler Feldmusik in Brassband Besetzung auf. Sie erhielten mit ihren Darbietungen riesigen Applaus, denn die fröhlichen Polkas, Märsche und Ländler im Walzertakt, darunter viele Ohrwürmer, begeisterten alle im Saal. Auch die beiden Cornet-Solisten Martin Birrer und Florian Michel, sowie Flügelhorn-Solist Philipp Zemp glänzten mit ihren gekonnten Einsätzen. Auch der gutgelaunte Dirigent der Luthertaler, Walter Heiniger, der sich sogar als humorvoller Ansager betätigte, trug viel zum Erfolg des gelungenen und viel beklatschten Auftritts der Feldmusik im ersten Teil des Konzertabends bei.



Flügelhornsolist Philipp Zemp

GROSSER APPLAUS FÜR DIE MAMBACHER FEUERWEHRMUSIK

Nach der Pause hatte dann die Feuerwehrmusik Mambach auf den Strohballen Platz genommen. Die seit 2020 unter der Leitung von Jürgen Kiefer stehende Harmoniemusik, bei der auch viele junge Mitglieder mitmachen, wusste gleich zu Anfang ihres Auftritts das Publikum im Saal mitzureissen. Auch sie glänzten mit Polkas, mit bekannten und beliebten Märschen wie zum Beispiel das volkstümliche Stück "Allgäuerland" oder die "Wir Musikanten" und den 1850 entstandenen "Bayrischen Defiliermarsch", der bei Zuhörerinnen und Zuhörer einen riesigen Beifall auslöste. Die Begeisterung im Saal und das nicht endend wollende Klatschen wurden dann noch mit vielen weiteren Zugaben belohnt. Erst als die Mambacher dann am Schluss das Marschlied "Mambach unsere Heimat" erklingen liessen schloss sich der Vorhang endgültig. Die Sprecherin der Feuerwehrmusik lud alle Lut-



Cornet Solisten Florian Michel und Martin Birrer

hertalerinnen und Luthertaler zu den Feierlichkeiten im kommenden Jahr vom 23. bis zum 25. Mai nach Mambach ein, um gemeinsam das 125 Jahr Jubiläum der Feuerwehrmusik zu feiern.

Der Präsident der Feldmusik, Victor Kopp, dankte nicht nur den deutschen Musikkameradinnen und Kameraden für ihren Besuch und den gelungenen Auftritt, sondern auch allen Helferrinnen und Hel-

fern, sowie dem Publikum im Saal, die alle zum Erfolg des Konzertabends beigetragen haben. Als Besonderheit dieses Abends voller volkstümlicher Melodien konnten sich auch alle bei einem im Eintrittspreis inbegriffenen üppigen Dessertbuffet bedienen, etwas das natürlich von allen auch rege benutzt wurde.

Heini Erbini



Applaus für die Feuerwehrmusik Mambach



Feldmusik Luthern spielt auf

KEGELKLUB NAPF

Rekordbeteiligung am Gabenkegeln 2024 Luthern

Der Kegelklub Napf möchte allen 196 Teilnehmer/innen für das Mitmachen ganz herzlich danken. An dieser Stelle möchte der Kegelklub Napf klarstellen, dass jederzeit neue Klubs in der schönen Kronenkegelbahn Platz hätten.

Vom Montag, 10. November bis Samstag, 22. November fand das Gabenkegeln 2024 statt – am Freitag, 29. November das Absenden im Gasthof Krone Luthern. Grosse Fleischpreise und vieles mehr warteten auf alle Teilnehmenden. Nach dem Verteilen des grossen Gabentempels, wurde eine feine Bauernbratwurst mit Teigwaren serviert.

Natürlich durfte auch das Schätzspiel nicht fehlen. Es galt, verschiedene Schrauben, in einem Halbliter-Glas zu schätzen. Das schwierige Unterfangen, fast 2000 Schrauben zu schätzen, gelang mit einer Zahl Differenz, Theo Emmenegger, Willisau und Andreas Dubach, Hofstatt. So musste der 1. Preis ausgelost werden, was zugunsten Theo Emmenegger ausging. Den 3. Preis mit 6 Differenzpunkten ergatterte Ruth Emmenegger, Willisau. Die vom Gasthof Krone gespendeten Sonderpreise gingen an Oswald Huber, Schötz, Simon Wechsler, Hofstatt und Simon Röthlisberge, Hofstatt.

Zur Auflockerung wurden anschliessend vom Gantrufer Hans Christen frische Bauernbratwürste unter die Anwesenden versteigert. Besten Dank denen, die so kräftig mitgeboten haben.



Hans Christen beim versteigern der Bratwürste

Der Kegelklub Napf dankt allen Mitmachenden und hofft, auch im nächsten Jahr wieder einen so tollen Anlass durchführen zu dürfen.



Die ersten drei Gruppen – 24 Gruppen haben teilgenommen
hinten von links nach rechts: Jäger Luthern Dorf – 2. Rang: Simon Röthlisberger; Jäger Unterland Dachs – 1. Rang: Zwyer Silvan, Wüthrich Roger, Tanner Matthias, vorne kniend Birrer Silvan, Bieri Jaqueline; Team Fonsy; 3. Rang: hinten rechts, Gerber Joel und Tanner Mario.

AUSZUG RANGLISTE GRUPPEN:

1. Dachs, 2. Jäger Luthern Dorf, 3. Team Fonsy, 4. Volleiball Luthern, 5. Einachserteam Hinterland, 6. Holzsport-Club Luthern, 7. Männerriege Ufhusen, 8. Schiklub Luthern, 9. Humbel Team, 10. Waldbrüder, 11. Christen und Schwager, 12. Regu Ragu, 13. Jodlerklub Echo vom Napf, 14. Feldmusik Luthern, 15. Schnidbure Hergiswil, 16. Viehbusenmasseur Luthern, 17. Männerriege Ufhusen 2, 18. Barehängscht & Co Luthern, 19. Kronen-Girls, 20. Seilziehklub Luthern, 21. Youg Wood Geiss, 22. Turnverein Luthern, 23. Feldmusik Luthern 2, 24. Begegnungszentrum Luthern.



Kegler ohne Lizenz haben 162 teilgenommen
Von links: Andreas Christen Rang 2, Raymond Hauri Rang 1, Martin Bucher Rang 3.

AUSZUG RANGLISTE KEGLER OHNE LIZENZ

1. Hauri Raymond, 2. Christen Andreas, 3. Bucher Martin, 4. Boss Theres, 5. Bernet Guido, 6. Wechsler Simon, 7. Tanner Matthias, 8. Zwyer Reto, 9. Röthlisberger Simon, 10. Wüthrich Roger, 11. Peter Flavio, 12. Tanner Mario, 13. Birrer Kaspar, 14. Zwyer Silvan, 15. Christen Bruno Jun., 16. Leuthard Alois, 17. Portmann Evelyn, 18. Glanzmann Guido, 19. Birrer Stefan, 20. Felber Werner, 21. Peter Christoph, 22. Bieri Manuel, 23. Peter Hubert, 24. Wittwer Bruno, 25. Roth Adrian, 26. Burren Stefanie, 27. Huber Silvan, 28. Gander André, 29. Birrer Silvan, 30. Bernet Michael, 31. Achermann Franz, 32. Jenni Lidwina, 33. Kurmann Toni, 34. Odermatt Marcel, 35. Walthert Toni, 36. Gerber Joel, 37. Hodel Philipp, 38. Meier Fabian, 39. Kunz Urs, 40. Birrer Tom, 41. Hodel Tobias, 43. Wermelinger Severin, 44. Matter Edgar, 45. Schwegler Rita, 46. Huber Florian, 47. Christen Bruno sen., 48. Husmann Martin, 49. Peter Margrit, 50. Bernet Andreas.



Kegler mit Lizenz haben 34 teilgenommen
Von links: 2. Rang, Vertreterin von Fridolin Wicki, Emmenbrücke), Mitte: 1. Rang: Vertreterin von Ruedi Hochueli, Richenthal, rechts; 3. Rang; Regina Lustenberger, Hergiswil

AUSZUG AUS DER RANGLISTE KEGLER MIT LIZENZ

1. Hochueli Ruedi, 2. Wicki Fridolin, 3. Lustenberger Regina, 4. Bucher Marcel, 5. Scheidegger Roland, 6. Willimann Josef, 7. Emmenegger Theo, 8. Albisser Marcus, 9. Geiser Mario, 10. Alt Alois, 11. Kung Anita, 12. Schmid Andreas, 13. Furrer Gerhard, 14. Gmeiner Alfons, 15. Burkhard Ruedi, 16. Notter Anton, 17. Rölli Anton, 18. Unternährer Rolf, 19. Poier Manuel, 20. Birrer Franz.

Küchen aus Leidenschaft

Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Telefon: 041 988 22 42
E-Mail: info@buag-kuechen.ch

Küchen und Umbau
Unser Business – Ihr Gewinn

Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...



Ihr Sanitär vor Ort!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt/Hergiswil b.W.

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
Thomas Künzli Sanitär Künzli AG
sanitaerkuenzli@bluewin.ch
Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
Hofstatt / 041 978 14 26



**Gesundheitsstudio
Sandra Bühler GmbH**

Massage
für Gesundheit, Entspannung und Lebensqualität

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir das ganze Jahr geschenkt haben. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück und gute Gesundheit.

med. Masseur FA ◦ Feldmatt 11 ◦ 6154 Hofstatt
Tel. 041 978 14 83 ◦ gesundheitsstudio@bluewin.ch

CHLAUSGESELLSCHAFT

Luthertaler Samichlauseinzug

Der Samichlaus zog auch in Luthern mit grossem Gefolge ein. Nicht nur die Kinder, die ihn mit leuchtenden Laternen und Schellen beim Einzug ins Dorf beleiteten, sondern auch der Samichlaus mit seinen Dienern und den Schmutzlis, sowie die beiden Esel sorgten für eine eindrucksvolle Stimmung.



Auf dem Dorfplatz sangen die Kinder Lieder und erfreuten den Samichlaus mit ihren Versen. Sie lauschten auch der Geschichte, die er erzählte. Für alle gab es dann Punsch und Glühwein. Der

Samichlauseinzug in Luthern, der schon seit vielen Jahren durchgeführt wird und zum Dorfleben gehört, sorgte auch diesmal wieder bei gross und klein für viel Freude.

Die Chlausgesellschaft Luthern sucht dringend Nachwuchs, damit diese schöne alte Tradition, von welcher auch jedes Jahr viele Familien mit ihren Kindern profitieren, weiter gehen kann. Es wäre schön, wenn sich viele neue Mitglieder beider Geschlechter finden würden, damit es weiter gehen kann mit diesem schönen Brauch im Advent. Der Aufwand ist klein: Zwei bis drei Einsätze pro Jahr reichen völlig aus. Die Chlausgesellschaft ist auch eine tolle Truppe, in der man mit wenig Aufwand einen schönen Beitrag für das Dorf und vor allem die Kinder leisten kann. Auch der gesellschaftliche Teil kommt dabei nie zu kurz, denn nach den Einsätzen trifft man sich immer zum gemütlichen Zusammensein bei Essen und Trinken.

Heini Erbini



WIEHNACHTSMÄRT

Sehr gut besuchter 25. Luthertaler Wiehnachtsmärt

Vom Freitag 22. bis am Sonntag, 24. November bezauberte wieder auf dem romantischen Dorfplatz der kleine aber feine Luthertaler Weihnachtsmarkt mit Lichterglanz, festlich geschmückten Markthäuschen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm die vielen Besucherinnen und Besucher von nah und fern.

Die Luthertaler haben es einmal mehr verstanden mit ihrem Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr sogar sein 25. Jahr Jubiläum feiern konnte, wieder viele Besucherinnen und Besucher in das diesmal tief verschneite Napfdorf zu locken. Bereits am Eröffnungstag sorgte der erste Anlass des spannenden Rahmenprogramms für einen ersten Höhepunkt und einen grossen Besucheransturm, als der bekannte Appenzeller Hackbrettvirtuose Nicolas Senn mit seinem Auftritt in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche das Publikum begeisterte.



Der Hackbrettvirtuose Nicolas Senn bei seinem Auftritt in der Pfarrkirche,

In den vielen rund um die Linde auf dem Dorfplatz gruppierten prächtig geschmückten Markthäuschen wurde wieder ein reichhaltiges Warensortiment zum Kauf angeboten. Da gab es hausgemachte Käsespezialitäten wie Indianerfondue und Napf-Raclette aus der Napfkäsi, aber auch viel fein Duftendes aus den Backstuben der beiden Bäckereien Hodel und Kunz. Bei den Häuschen vom Archehof Russberg und vom Biohof Pulversack konnte man von Trockenfleisch, Teemischungen, Eingemachtem bis zu kleinen kreativen Geschenken fündig werden. Aber auch Weine vom Bielersee und Spirituosen konnte man bei einem weiteren Aussteller probieren und kaufen. Einmal mehr waren auch Anita und Vreni Birrer mit einem grossen Angebot ihrer weit herum bekannten und beliebten hausgemachten Eierteigwaren mit dabei. Weiter gab es kunstvolle Drechslerarbeiten, Holzschindeln, Genähtes und Gesticktes, Adventsfloristik, Holzbastelarbeiten, aber auch Kerzen und Zutaten für die heimische Weihnachtsbäckerei zu kaufen. Aber auch über die vielfältigen touristischen Möglichkeiten im Luthertal wurde man beim Häuschen von natürlich Luthertal aufgeklärt.

Im Pfarreiheim fand als Ergänzung zu den Markthäuschen wieder ein Koffermärt mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Hier hatten regionale Handwerkerinnen und Handwerker die Gelegenheit, ihre handgemachten Waren zu präsentieren. Im Haus Hörnli war zugleich die Eröffnung von Andrea Kopps neuem Geschäft "Naturea" unterwegs mit Pflanzen, wo viele Pflanzenprodukte angeboten werden, die als kraftvolle Helfer für die Gesundheit von Körper und Seele wirken. Damit niemand Hunger und Durst leiden musste, dafür sorgte wieder das Raclettetübli im ehemaligen nun umgebauten Feuerwehrlokal.

SPANNENDES RAHMENPROGRAMM

Damit auch den Augen und den Ohren etwas geboten wurde, dafür gab es wieder ein gelungenes Rahmenprogramm. Neben dem traditionellen Eröffnungskonzert in der Pfarrkirche am Freitag sorgten aber auch die Auftritte der Schwyzerörgelgruppe der Musikschule, Drehörgeler Markus, die Alphorngruppe Napfgruss, die Gitarrengruppe Luthern-Uffhusen und die Luthertaler Geisslechlöpfer. Aber auch der Samichlaus mit Gefolge machte zur Freude der Kinder wieder seine Runden. Im Theater Traumland im Unterdorf erfreuten sich jung und alt an den Aufführungen von "Struweelpeter" und "Rapunzel". Im Gemeindehaus konnten die Kinder unter der fachkundigen Anleitung von Cécile Peter vom Baschtu-Chäller sogar selber Geschenke herstellen.

Einmal mehr ist es den Organisatoren mit OK-Präsidentin Karin Schwegler an der Spitze mit diesem einmaligen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt gelungen, nicht nur Weihnachtsstimmung im Luthertal zu verbreiten, sondern auch wieder viele Besucherinnen und Besucher, darunter natürlich auch viele Heimwehluthertalerinnen und Luthertaler ins Napfdorf zu bringen. Der riesige Publikumsaufmarsch zeigte einmal mehr, dass der Luthertaler Weihnachtsmarkt nicht nur weit herum bekannt und beliebt ist, sondern dass er seit 25 Jahren zum festen Jahreskalender der Napfgemeinde gehört und ihn niemand mehr missen möchte.

Heini Erbini



Ein Glühwein zum sich wärmen



Schön geschmückte Häuschen



Viele Besucher



Napf-Märt

Chäs & luther Guets



Januar-HIT

Im Januar **schenken** wir Ihnen zu jedem Kilo Napf-Raclette ein **Kilo Luthertaler Raclette-Härdöpfu** von Priska und Bruno Birrer, Gass.



Probieren Sie unsere hausgemachten Sorten:

- Napf-Raclette Nature
- Napf-Raclette füurig
- Napf-Raclette Rauch
- Napf-Raclette Pfeffer
- Napf-Raclette Chnobl
- Napf-Raclette Rosmarin
- Napf-Raclette Freudeträne

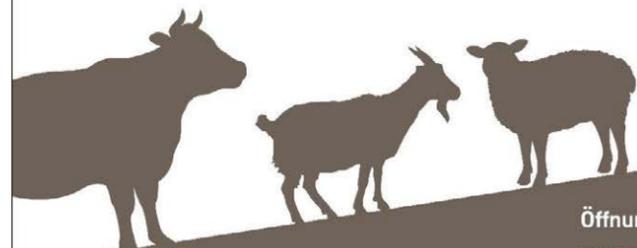


Das Beste am Neuen Jahr ist, dass wir es selbst gestalten können.

Wir wünschen ein genussvolles 2025!



Winterjogurt-Sorten
Scho probiert? Unsere Winterjogurtsorten Napf-Jogurt Mandarine, Holunder und Dattel-Orange...



Öffnungszeiten

MO bis FR 7.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag 7.30 – 16.00



Napf-Chäsi AG • Unterdorf 13 • 6156 Luthern • napf-chaesi.ch

SVP LUTHERN

Dank

Geschätzte Mitglieder und Gönner der SVP. Zum Abschluss des Jahres möchte ich mich bei allen für die Unterstützung bedanken. Auch im kommenden Jahr wird politisch wieder der Einsatz der SVP gefordert sein. Danken möchte ich euch für

die Treue zur SVP. Nun wünsche ich allen alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr.

Sophie Kunz
Präsidentin

NATURNETZ WILLISAU

Ornithologischer Grundkurs 2025

Der Verein NaturNetz Region Willisau führt in Kooperation mit BirdLife Luzern und dem Naturlehrgebiet Buchwald einen ornithologischen Grundkurs durch. Dabei werden alle bei uns häufigen Vogelarten, ihre Biologie sowie Lebensräume thematisiert. Dazu sind fünf Theorieabende im Schulzimmer des Naturlehrgebiets Buchwald in Ettiswil sowie darauf abgestimmt fünf Exkursionen in der Region vorgesehen. Der Kurs richtet sich an naturinteressierte Jugendliche und Erwachsene ohne oder mit wenig Vorkenntnissen.



Online Anmeldung

KURSDATEN THEORIE:

5. Februar, 2. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni (jeweils 19.00 – 21.00 Uhr)

KURSDATEN EXKURSION:

8. Februar, 5. April, 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni (jeweils Vormittag)

KURSLEITUNG:

Pius Kunz, Dominik Henseler und Pius Korner

AUSKUNFT/ANMELDUNG:

Dominik Henseler, 077 500 78 01 oder info@naturnetzregionwillisau.ch

KOSTEN:

(inkl. Kursunterlagen und eine Jahresmitgliedschaft im Verein NaturNetz Region Willisau): CHF 280 (180 Jugendliche bis 18 Jahre, in Ausbildung / Studium)



LÄNGENBACHSTRASSE

Winterliche Strassenabnahme

Am Dienstag, 10. Dezember wurde die im Verlaufe des Jahres sanierte Längenbachstrasse, die vom Chrutzi bis hinauf zur Scheidegg führt, zusammen mit den kantonalen Behörden und den Mitgliedern der Strassengenossenschaft begangen und abgenommen.

Bei winterlichen Verhältnissen im tief verschneiten hinteren Luthertal wurde die Strasse durch den Längenbach, einem westlichen Seitental des Luthertals, die im Verlaufe des Jahres saniert und verbessert wurde, von den zuständigen Behörden abgenommen und der Strassengenossenschaft übergeben. Im Laufe der letzten Jahre hatte diese wichtige Güterstrasse hinauf auf die Scheidegg wegen durch mehrere Unwetter ausgelösten Rutschungen und Überflutungen stark gelitten, sodass schliesslich eine umfassende Sanierung nötig wurde. Die Bauarbeiten, durchgeführt vom Baugeschäft Arnet und unter der Aufsicht von Reto Graber von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald, hatten aber unter dem nassen Wetter zu leiden. Das hatte zusammen mit einigen am Anfang nicht eingeplanten, nötigen Mehrarbeiten dank der Flexibilität der Baufirma aber nur zu kleinen Verzögerungen geführt.

Verschiedene Durchlässe von Gräben mussten zudem neu erstellt werden, im Bach wurden Schwellen eingebaut, die Sickerleitungen verstärkt und verschiedene Senkungen behoben. Mit Leitplanken an gefährlichen Stellen wurde auch die Sicherheit für die Strassenbenützer verbessert. Nach der Begehung waren alle beim Präsidenten der Strassengenossenschaft Julius Lustenberger im Vor Längenbach zu einem Imbiss eingeladen. Hier schilderte Planer Guido Müller noch einmal den Arbeitsablauf. Er betonte auch, dass dank der Flexibilität und dem Verständnis der ausführenden Baufirma für alle im Verlaufe der Bauzeit auftauchenden Probleme und Zusatzarbeiten stets eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden konnte.



Ein Grabendurchlass wird begutachtet



Imbiss bei Julius Lustenberger

ENDGÜLTIGE ABRECHNUNG IM KOMMENDEN JAHR

Bis im Frühling des kommenden Jahres sollten auch alle Abrechnungen eingetroffen sein. Man müsse mit Gesamtkosten von ca. 1,1 Mio. Franken rechnen. Bauführer Stefan Nick schilderte noch einmal die wegen dem Wetter oft schwierigen Arbeitsbedingungen. Er lobte nicht nur die gute Zusammenarbeit mit den Planern, sondern auch das Verständnis der Anstösser und Landbesit-

zer, wenn ab und zu die Strasse ganz gesperrt werden musste. Reto Graber erinnerte an die zweijährige Garantie und ermunterte die Strassengenossenschaft, Schadenfälle oder auftauchende Unregelmässigkeiten sofort zu melden.

Kantonsförster Ruedi Helfenstein freute sich, dass der Zugang zu den grossen Staatswaldungen sich wieder in einwandfreiem Zustand befindet. Gemeinderat Martin Bucher dankte allen im Namen der Gemeinde und erinnerte,

dass in nächster Zeit noch weitere Luthertaler Güterstrassenprojekte auf die Ausführung warten. Der Präsident der Strassengenossenschaft, Julius Lustenberger, dankte allen im Namen der Genossenschaft, die am Gelingen des Werkes beteiligt waren. Er versprach, dass die Genossenschaft sich für den Unterhalt der erneuerten Strasse auch in Zukunft mit allen Kräften einsetzen werde.

Heini Erbini



Das Bild zeigt die am Bau Beteiligten zusammen mit den Genossenschafte rn die sich am gelungenen Werk freuen. Reto Graber vom Lawa (dritter von links), Präsident Julius Lustenberger (mit rot schwarze Jacke), Kantonsförster Ruedi Helfenstein (rote Jacke, orange Mütze) und ganz rechts aussen Guido Müller.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Budget der Kirchgemeinde rechnet mit Aufwandüberschuss

An der von 31 Personen besuchten Versammlung der katholischen Kirchgemeinde am 27. November im Pfarreiheim wurde der Voranschlag, der mit einem Aufwandüberschuss von 42'720 Franken rechnet genehmigt, ebenfalls der neuen Nutzung der beiden Turmzimmer in der Wallfahrtskirche Luthern Bad. Orientiert wurde auch über die laufenden Arbeiten des Pfarrhausumbaus und der Umgestaltung des Friedhofs.

Kirchgemeindepäsident Ueli Portmann entschuldigte sich bei der Begrüssung, dass beim Versand des Voranschlages, der eigentlich in allen in Luthern verschickten Pfarrblättern hätte drin sein sollen, leider nicht alles einwandfrei geklappt habe. Kirchmeierin Caroline Huber stellte darauf den Voranschlag vor und erläuterte einige Zahlen. So mussten zum Beispiel die Löhne an den Pastoralraum angepasst werden. Ebenfalls steigen werden die Beiträge an den Pastoralraum. Auf Antrag des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission Daniel Zemp wurde dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 42'720 Franken rechnet zugestimmt, ebenfalls auf Antrag des Kirchenrats dem Steuerfuss von 0,45 Einheiten. Zur Kenntnis genommen wurden von der Versammlung auch ohne Kommentar das Jahresprogramm und der Finanzplan 2025 bis 2029.

UMBAU DES PFARRHAUSES VERLÄUFT PLANMÄSSIG

Laut Präsident Ueli Portmann verlaufen die Arbeiten am grossen Umbau des Pfarrhauses planmässig. Die Innendämmung des denkmalgeschützten Hauses hätte zwar viel Zeit in Anspruch genommen. Dafür sei aber der Anbau des Liftschachtes und der Balkone zügig voran gegangen. Badezimmer und Küchen werden nun eingebaut. Eine grosse Herausforderung sei auch die Renovation der vielen Fenster und Fensterläden gewesen. Bereits konnten für drei der vier Wohnungen Mieter gefunden werden. Am 1. März im kommenden Jahr könne dann bei einem Tag der offenen Tür das umgebaute Pfarrhaus besichtigt werden. Auch der Holzspycher, dessen Wände zum Teil nicht mehr gerade und dessen Dach undicht sei, werde einer nötigen Sanierung unterzogen.

NEUE TURMZIMMERNUTZUNG

Als das Pfarrhaus geräumt wurde machte man sich auch Gedanken, wo die zahlreichen Kultgegenstände, Bilder und Statuen, die teils noch aus der alten Wallfahrtskirche stammen, gelagert werden sollen oder ob man sie ausstellen soll. Es hat sich bald herausgestellt, dass sich die beiden Turmzimmer der Wallfahrtskirche Luthern Bad mit wenig Aufwand in einen Ausstellungs- und einen Lagerraum umwandeln lassen. Die Böden werden nun abgeschliffen und neu lackiert, die Wände und Decken neu gestrichen, die Fenster saniert und eine neue Beleuchtung montiert. Die Räume werden mit Vitrinen und Gestellen ausgestattet und die ausgestellten Gegenstände beschriftet. Die Bauführung liegt in den Händen von Pius Häfliger.



Die beiden Turmzimmer werden umgestaltet

FRIEDHOF WIRD UMGESTALTET

Hans Peter, Präsident der Friedhofkommission, orientierte über die seit dem 4. November laufenden Arbeiten auf dem Friedhof die im Plan seien. Ziel der Umgestaltung sei ein Friedhof der den ändernden Bedürfnissen und Wünschen zu Tod, Bestattung und Gedenken gerecht werden könne. Zudem sollen neu auch die Kindergräber sichtbar platziert werden. Beim Zugang zur Kirche vom Dorfplatz her werde die Pflasterung ersetzt damit er nicht nur hindernisfrei, sondern auch ortsbildgerecht werde. Weil es seit der letzten Umgestaltung anfangs der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts grosse Absenkungen bei allen nicht befestigten Familien- und Reihengräbern gegeben habe, müssten diese nun wieder ausgeglichen werden, was zu einigen Überraschungen und zusätzlichen Arbeiten auf dem ganzen Friedhof führte. Man rechne, wenn das Wetter einigermaßen mitspielt und keine weiteren Überraschungen auftauchen, dass man bis Ende Januar im kommenden Jahr die Arbeiten abschliessen könne.

LEBENDIGES PFARREILEBEN

Pastoralraumleiterin Anna Engel liess dann anhand von Bildern noch einmal in einem spannenden Rückblick das vergangene Kirchenjahr aufleben. Sie erinnerte unter anderem an den Auffahrtsgottesdienst auf dem Heuberg, an die Maiandacht in der Kapelle Bösegg, aber auch an den Schulschluss-, Erntedank- und Kilbigottesdienst, sowie die feierliche Aufnahme der neuen Ministranten. Erfreulich sei auch, dass in Luthern Bad nach der Renovierung die kleine Kapelle und das Badbrünneli daneben sich wieder zur Freude der vielen Pilger in neuem Glanz präsentieren. Sie erklärte auch, dass das Motto "Wenn Türen sich öffnen" uns durch die Adventszeit geleiten soll. In der Bibel würde man über 152 Stellen zu Tür und Tor finden.

Der neue Pfarreiseelsorger des Pastoralraums, Beat Kurmann, dankte nicht nur für die freundliche und gute Aufnahme, sondern er erklärte auch, dass die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sehr gut klappe.

Nach dem Dank von Ueli Portmann an alle kam es dann beim anschliessenden Apéro noch zu vielen guten Gesprächen.

Heini Erbini

FRAUENVEREIN

Brotbackabend mit Monika

Am Dienstag, 28. Januar 2025, 19.30 Uhr, in der Schulküche, Schulhaus Hofmatt, Luthern Dorf

An diesem Abend werden wir von Monika Birrer ein Brotrezept kennen lernen, welches einen Tag Garzeit braucht.

KOSTEN

CHF 30 (inkl. Backzutaten/Nichtmitglieder CHF 35)

MITNEHMEN

Eine Schüssel mit Deckel (ca. 2L) und eine Kochschürze.

ANMELDUNG PER WHATSAPP ODER TELEFON BEI:

Karin Wyss 077 419 67 71 oder Verena Tanner 079 /957 53 84

ANMELDESCHLUSS: SONNTAG, 19. JANUAR 2025

Auf zahlreiche Teilnahme und einen gemütlichen Abend freut sich der Frauenverein Luthern.



RAIFFEISEN



NEU:
Raiffeisen
Ski Discovery
by Magic Pass

MEMBER PLUS

Tageskarten mit bis zu 40% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status erhalten Sie die Tageskarten mit bis zu 40% Rabatt.

raiffeisen.ch/winter

swi^zerland

MEHR Getränkesservice

Pfrundstrasse 1, Hergiswil & Unterdorf 18, Luthern
mehrgetraenkeservice.ch

WIR DANKEN Ihnen herzlich für die tolle Kundentreue und das entgegengebrachte Vertrauen das wir dieses Jahr erfahren durften.

WIR WÜNSCHEN Ihnen ein gutes neues Jahr, viel Glück und Gesundheit im 2025.

Mit frohen Neujahrgrüssen
Luzia und Stephan Mehr-Barmettler

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr ganz viel Glück bei allem was Sie tun, sowie beste Gesundheit an jedem neuen Tag!

Für Ihre Kundentreue bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlichst!

Mehr Landtechnik AG

6133 Hergiswil am Napf • Tel. 041 979 14 24 • www.mehrlandtechnik.ch

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Zu Jahresbeginn stapelt sich oft die Post. Folgende Unterlagen für die Steuererklärung sollten Sie direkt sammeln – das spart später Zeit und Aufwand.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2023 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsformular 2024 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2024 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2024
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst.



Adresse zum Einreichen der Steuerunterlagen:
Pro Senectute Kanton Luzern, Steuerklärungsdienst, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, 041 972 70 60, willisau@lu.prosenectute.ch



WEITERE DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DIE FINANZEN

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

FREIWILLIG TÄTIG SEIN – BLEIBEN SIE AKTIV FÜR SICH UND ANDERE

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufspause freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

BESUCHSGRUPPEN

Humor hilft auch den Kranken

Am Freitag, 15. November stand die jährliche Weiterbildung für die vielen Besuchsgruppen und Sitzwachen aus den Hinterländer Gemeinden im Wohn- und Begegnungszentrum Violino ganz unter dem Zeichen des Humors.

Nach der Begrüssung durch Ursula Limacher der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Gemeinden Zell, Gettnau, Grossdietwil, Luthern und Ufhusen, die in ihren Gemeinden wertvolle soziale Dienste in Besuchsgruppen, bei Sitzwachen und als Fahrerinnen und Fahrer leisten, dankte sie auch der Leiterin des Violino, Isabelle Merz, für die Gastfreundschaft und für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.



Ursula Limacher begrüsst

HUMOR KANN KRANKHEIT SCHADEN

Die in Zell wohnhafte Referentin Olivia Weibel-Steffen, die als Erwachsenenbildnerin, Pflegefachfrau und Fachspezialistin für Demenz und Besuchsclostin Pflegefachpersonen und auch pflegende Angehörige und Interessierte schult, zeigte in ihrem Referat zum Thema - Achtung, Humor kann ihrer Krankheit schaden - auf, wie mit Humor auch schwierige Situationen gemeistert werden können. Schon zu Anfang erklärte sie, dass zwar nicht alle das gleiche für lustig finden würden. Humor sei die Fähigkeit und Bereitschaft auf bestimmte Dinge heiter und gelassen zu reagie-

ren und hätte auch eine zentrale Bedeutung für das Zusammenleben der Menschen. Humor sei eben auch eine Begabung des Menschen, der Unzulänglichkeit der Welt und der Mitmenschen, den alltäglichen Schwierigkeiten und Missgeschicken stets unaufgeregt und mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Nicht alles müsse schliesslich stets auf die Goldwaage gelegt werden und oft sei halt Humor, wenn man trotzdem lache. Nicht umsonst heisse es auch im Volksmund: Humor ist die beste Medizin. Sie erklärte auch, dass man nicht gleichzeitig lachen und denken könne. Dass Lachen gesund sei, zeige sich darin, dass beim Lachen nicht nur dreissig Bauchmuskeln angespannt werden, sondern auch Glückshormone ausgeschüttet, der Blutdruck sinke und die Lungen durchlüftet werden. Lachen lenke ebenfalls von Schmerzen ab und senke die Stresshormone Adrenalin und Kortisol. Lachen sei nicht nur ein Ausdruck von Heiterkeit, sondern wirke ganzheitlich auf Körper und Seele. So könne man sagen, das Lachen sogar ein Medikament sei. Sogar Ärzte seien der Meinung, dass Lachen nicht nur der grösste Feind des Stresses ist, sondern auch zur Genesung beitragen könne.



Olivia Weibel-Steffen spricht über den Humor



Komikerduo Hugo und Söpheli

LACHEN MIT HUGO UND SÖPHELI

Viel zu lachen gab dann der Auftritt des Komikerduos Hugo und Söpheli. Da konnte man vernehmen zu was alles eine Bettflasche zu gebrauchen ist und wie ein Leintuch zum Hometrainer umfunktioniert werden kann. Aber auch über einiges aus dem Hinterland wussten sie zu rasonieren. Als süssen Abschluss verteilten sie schliesslich an alle ein verfrühtes Weihnachtsguetzli.

Mit dem gemütlichen Beisammensein nach dem Auftritt der beiden Komiker bei vom Violino gespendeten Kaffee und Kuchen, dem Dank von Ursula Limacher an alle und der Verabschiedung von Marianne Wechsler, die seit 2015 stets bei den Vorbereitungen der Weiterbildungsnachmittage mitarbeitete, schloss dann die gelungene Veranstaltung.

Heini Erbini

FABIA

Deutsch- und Integrationskurs

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Anfang Februar das Frühjahrssemester **FABIA Deutsch- und Integrationskurs** in unserer Gemeinde startet. Dieser Anfängerkurs mit Niveau A1.1 bietet Menschen mit Migrationshintergrund eine wunderbare Gelegenheit, die deutsche Sprache einfach zu erlernen und ihre Kenntnisse zu vertiefen – und das direkt **hier in Luthern!**

Unser Kursangebot im Kanton Luzern ist vielfältig: Von **Anfängerkursen** bis hin zu **Fortgeschrittenkursen** ist für jedes Sprachniveau etwas dabei. Besonders hervorzuheben sind der spezielle Kurs zur **Prüfungsvorbereitung** sowie ein **kostenloser Konversationskurs**, der allen Teilnehmer*innen offensteht. So kann man sich gezielt auf Prüfungen vorbereiten oder einfach in entspannter

Atmosphäre die eigenen Sprachkenntnisse anwenden und verbessern.

Wir freuen uns über grosses Interesse, viele Anmeldungen und sind dankbar, wenn diese Information weiterverbreitet wird, damit so viele Interessierte wie möglich von diesem Angebot profitieren.

Anmelden kann man sich ganz einfach unter www.fabiadeutsch.ch, wo auch weitere Informationen zu den FABIA Deutsch- und Integrationskursen zu finden sind. Alternativ stehen wir auch per E-Mail unter deutschkurse@fabialuzern.ch oder telefonisch unter **041 361 07 44** zur Verfügung. Wir freuen uns auf den Kursstart und die vielen Teilnehmer*innen!

In Luthern bieten wir folgenden Anfängerkurs mit Niveau A1.1 an:
Schulhaus Hofmatt, A2, Stufe 1, vom 04.02.2025 – 26.06.2025, Dienstag und Donnerstag, 18:00 – 19:30 Uhr.

INFOS VERKEHRSVERBUND LUZERN

Fahrplanwechsel am 15. Dezember: Das ändert sich im Kanton Luzern

Der diesjährige Fahrplanwechsel bringt zahlreiche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern. Die Fahrgäste profitieren von neuen Verbindungen, dichter getakteten Linien und erweitertem Streckennetz. Zusätzlich sorgen neue moderne Züge für mehr Komfort. Mit diesen Massnahmen stärkt der Verkehrsverbund Luzern (VVL) die Mobilität in der Region, verbessert die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Wohngebieten und Freizeitzielen – und macht den öV noch attraktiver.

Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember 2024, stehen beim öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern zahlreiche Verbesserungen an. So dürfen sich unter anderem die Fahrgäste in der Stadt und Agglomeration, den Seegemeinden und im Rontal freuen. Eine wichtige Neuerung ist die Verlängerung der Linie 23 bis Rotkreuz und Hünenberg Bösch. Damit sind die Arbeitsplatzgebiete rund um Rotkreuz direkt aus dem Rontal erreichbar. Auch die S1 bietet im neuen Fahrplanjahr zusätzliche Verbindungen zwischen Ebikon, Rotkreuz und Zug und verbessert damit die Mobilität in der Region Luzern Ost. Meggen profitiert von häufigeren Verbindungen auf der Linie 24 und der Verlängerung der Linie 622 von Merlischachen bis Meggen. Die Linie 653 wird bis Weggis Seilbahn verlängert. Mit zehn Kurspaaren an den Wochentagen erhalten Berufspendelnde und Freizeitgäste ein attraktiveres öV-Angebot von Rotkreuz nach Weggis.

In der Stadt und Agglomeration wird auf mehreren Linien die Kapazität ausgebaut: Auf der S41 zwischen Horw und Luzern, auf der Linie 1 zwischen Kriens Busschleife und Bahnhof Luzern (nur vormittags), auf der Linie 51 zwischen Rain-Rothenburg und Luzern sowie auf den Linien 8 und 73 für den Schülerverkehr. Die Linien 50/52 und 51 verkehren neu auch sonntags im Halbstundentakt zwischen Luzern und Bero-münster resp. Emmenbrücke Kapf und Rain. Ab Frühsommer 2025 verbindet eine neue Buslinie über das Ränggloch die Regionen Malters und Kriens.

MEHR KOMFORT UND BESSERE ERREICHBARKEIT FÜR LUZERN WEST

Zwischen Huttwil und Willisau verkehren die Züge der S6 und S7 neu tagsüber durchgehend im Halbstundentakt. Reisende können sich zudem auf neue, komfortablere Züge auf diesen Linien sowie dem RE7 freuen. Im Busnetz liegt der Schwerpunkt auf dem Freizeitverkehr. Die Linie 241 von Schüpfheim nach Sörenberg wird auch in den Sommer- und Herbstmonaten im Halbstundentakt in die touristische Lastrichtung ausgebaut. Das Konzept hat sich bereits in den Wintermonaten bewährt. Für Wandergäste bietet die Linie 232 von Langis nach Entlebuch eine zusätzliche Verbindung für späte Rückfahrten. Das Sonntagsangebot im Raum Willisau wird ebenfalls verbessert: Die Linien 63 und 271 verkehren neu im Halbstundentakt.

AUSBAU IN DEN REGIONEN SURSEE-MITTELLAND UND SEETAL

Die Region Sursee erhält im Bahnverkehr zusätzliche Frühverbindungen auf der S1 und dem RE24. Im Busverkehr werden unter anderem auf der Linie 62 mehr Fahrzeuge eingesetzt und zusätzliche Kurse angeboten, was die Pünktlichkeit verbessert, neue Bahnanschlüsse auf den RE24 ermöglicht und mehr Platz für Reisende im Rollstuhl Richtung Paraplegiker-Zentrum Nottwil schafft. Die Erschliessung des ParaplegikerZentrums verbessert sich weiter durch die Taktverdichtung der Linie 65 am Wochenende. Die Linie 399 Sursee-Beinwil am See-Rickenbach verkehrt werktags früher und neu auch sonntags. Auch das Seetal profitiert von attraktiveren Zug- und Busverbindungen: Zusätzliche Doppeltraktionen auf 1 | 2

FAHRPLAN 2025

Das öV-Angebot wird verbessert der S9 und ein abendlicher Halbstundentakt zwischen Beinwil und Lenzburg verbessern das öV-Angebot. Um dem starken Verkehrsaufkommen im Seetal gerecht zu werden, werden die Taktlücken beim TransSeetalExpress geschlossen und die Betriebszeiten am Abend verlängert. Frühverbindungen auf der Linie 88 verbessern die Anbindung von und nach Sempach. Die Erschliessung rund um Hitzkirch und Aesch wird durch die Umstrukt-

rierung der Linien 106 und 107 verbessert und am Wochenende deutlich ausgebaut.

VERBESSERUNGEN IM NACHTNETZ

Auch für Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer verbessert sich das öV-Angebot. Ein besonderes Highlight ist die Verlängerung der beliebten Nachtlinie SNI nach Olten. Sie ermöglicht in Olten Anschluss auf die neuen Nachtzüge Rich-

tung Zürich. Für die Nachtbusse, vor allem in der Region Sursee, entstehen damit neue Anschlussmöglichkeiten und leichte Anpassungen beim Liniennetz und bei den Abfahrtszeiten. Der Nachtbus N3 wird bis nach Arth Goldau verlängert und ermöglicht mit dem Nachtnetz im Kanton Schwyz attraktive Umsteigemöglichkeiten nach Brunnen und Zug.

ÖV-TIPP

öV-Tipp Januar: Lilo

Unter der Rubrik öV-Tipp erhalten Sie in den nächsten Monaten Inspiration für Ausflüge mit dem öV ab Luzern. Viel Vergnügen!

LILU MIT KOSTENLOSEM RUNDGANG

Das Lilo Lichtfestival Luzern findet vom 9. bis 19. Januar 2025 in Luzern statt. Auf einem Rundgang können rund 20 kreative Lichtinstallationen kostenlos zwischen 18 – 22 Uhr bestaunt werden. Die Lichtinstallationen verzaubern bei einem Winter-spaziergang durch die Stadt alle Sinne.

LICHTSHOWS

In der Jesuitenkirche findet die Lichtshow FLOW statt – eine atemberaubende Show mit Farb- und Klangüberraschungen. Z. B. Samstag 17:15 Uhr. Weitere Infos: lichtfestivalluzern.ch

REISE MIT ÖV SAMSTAG/SONNTAG

Luzern ab 15:32 Uhr Luzern an 16:43 Uhr
 Luzern ab 20:16 Uhr Luzern an 21:21 Uhr
 Jeweils umsteigen in Zell
 Kosten CHF 15.60 pro Person mit Halbtax

TIPP: JUNIOR-KARTE UND KINDER-MITFAHRKARTE

Junior-Karte: CHF 30 pro Jahr pro Kind und Eltern-paar
 Kinder-Mitfahrkarte: CHF 30 pro Jahr pro Kind und erwachsene Begleitung
 Ab 6 Jahren bis vor dem 16. Geburtstag: In Begleitung einer erwachsenen Person fährt das Kind so gratis auf den Strecken der SBB und der meisten anderen Bahnen sowie mit Schiffen und Postautos.



Inspiration Lilo 2024

TREFFPUNKT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Café TrotzDem in Willisau

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

DATEN 2025

16. Januar, 13. Februar, 13. März, 24. April, 15. Mai, 12. Juni, 18. September, 16. Oktober, 27. November, 18. Dezember

ORT

Café Amrein Chocolatier, Hauptgasse 24, 6130 Willisau

ZEIT

jeweils donnerstags, von 14.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmatte und Alzheimer Luzern, 6000 Luzern, 041 500 46 86, luzern@alz.ch, alz.ch/lu

TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01

Chenderhütendienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen

Daniela Marbach: 079 335 72 64
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten, und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Sauerkraut – Schnecken

250 g	Sauerkraut
100 g	Speckwürfeli
100 g	Kräuterfrischkäse
Wenig	Salz und Pfeffer
300 g	Blätterteig

ZUBEREITUNG

1. Beim Sauerkraut den Saft gut ausdrücken. Speckwürfeli und Kräuterfrischkäse daruntermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
2. Blätterteig auf wenig Mehl zu einem Rechteck (25 x 40 cm) auswallen.
3. Sauerkrautmischung gleichmässig auf dem Teig verteilen, dabei bei einer Längskante ca. 2 cm frei lassen. Diese mit wenig Wasser bepinseln und von der anderen Längskante her einrollen. Teigrolle in Folie eingepackt ca. 30 Minuten ins Gefrierfach legen.
4. Mit einem scharfen Messer die Rolle in 1 – 2 cm dicke Schnecken schneiden und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
5. Schnecken in der Mitte des auf 200°C vorgeheizten Ofens ca. 25 – 30 Minuten backen.

Tipps:

- Sauerkraut – Schnecken passen hervorragend zu einer Suppe.
- Teig schmaler und länger auswallen, damit kleinere Schnecken entstehen und als Apéro servieren.

Monika Birrer



Sauerkraut – Schnecken
servierbereit

Veranstaltungskalender Januar / Februar

JANUAR		
SA	04.01.	Startgottesdienst Erstkommunion Pfarrei, Pfarreiheim
MO	06. –	Ext. Kegelmeisterschaft Krone Luthern
SO	19.01.	Kegelklub Napf, Kegelbahn, Gasthof Krone Luthern
DO	09.01.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	10.01.	Gwärblerneujahsapéro Gewerbeverein Hinterland
SA	11.01.	Jahreskonzert und Theater Jodlerklub Echo vom Napf Luthern, Gemeindesaal
SA	11.01.	Eröffnung Konzert FM Menznau Musikschule Region Willisau, Menznau, Rickenhalle
DI	14.01.	Vereinsübung Samariter am Napf, Pfarreiheim
MI	15.01.	Jahreskonzert und Theater Jodlerklub Echo vom Napf, Gemeindesaal
FR	17.01.	Generalversammlung Feldmusik, Gasthof Krone
FR	17.01.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, Restaurant
SA	18.01.	Kindergottesdienst Pfarrei, Pfarreiheim
SA	18.01.	Jahreskonzert und Theater Jodlerklub Echo vom Napf, Gemeindesaal
DI	21.01.	Geschichtenzeiten - für Kinder ca. 2 bis 4-jährig Schule Luthern und Regina Meier-Gilgen, Schulbibliothek
FR	24.01.	Männerriege GV Restaurant Hirschen Luthern-Bad
DI	28.01.	Brotbackkurs Frauenverein
FR	31.01.	Generalversammlung Trachtengruppe, Gasthaus Krone Luthern
FEBRUAR		
SA	01.02.	Kronenball Flueh-Fäger / Gasthof Krone Luthern
SO	02.02.	Klubrennen Schiklub Luthern, Ort nach Ansage
DI	04.02.	ZLB-Zeller-Luthern-Berufsmesse Gewerbeverein Hinterland, Martinshalle Zell
MI	05.02.	Familienkonzert der Musikschule Region Willisau Musikschule Region Willisau, Schötz, Singsaal
DO	06.02.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	07. /	Perkussionsstage mit Peter Frosch
SA	08.02.	Musikschule Region Willisau, Ettiswil
FR	07.02.	Agathafeier Feuerwehr, Krone
FR	07.02.	Schülerkonzert mit Alexander von Heuduck Musikschule Region Willisau, Willisau, Schloss II Singsaal
SA	08.02.	Abschlusskonzert der Perkussionstage mit Peter Frosch Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Büelacherhalle
SA	08.02.	Familiengottesdienst-Konzert mit Monika Schmutz Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Pfarrkirche
SO	09.02.	Familiengottesdienst mit Abschluss Versöhnungsweg Pfarrei und 4. Klässler mit Heidi Meier Huber, Pfarrkirche
SO	09.02.	Verschiebedatum Klubrennen Schiklub Luthern, Ort nach Ansage
SO	09.02.	Familiengottesdienst-Konzert mit Monika Schmutz Musikschule Region Willisau, Zell, Pfarrkirche
SO	09.02.	Schneeplausch Trachtengruppe Luthern
DI	11.02.	Vereinsübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
DO	13.02.	Musiktheater der Musikschule Region Willisau Musikschule Region Willisau, Willisau, Festhalle
FR	14.02.	Konzert Akkordeonprojekt Musikschule Region Willisau, Buttisholz, Gemeindesaal
SA	15.02.	Fachschaftskonzert Tasten mit Andrea De Moliner Musikschule Region Willisau, Willisau, Kanti Lichthof
SO	16.02.	Skitag Schiklub Luthern, Ort nach Ansage
MI	19.02.	Schülerkonzert mit Flavia Frey, Meret Siebenhaar Musikschule Region Willisau, Willisau, Kanti Aula
FR	21.02.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, Restaurant
FR	21.02.	Generalversammlung Bäuerinnen und Bauernverein, Krone
MI	26.02.	Fäger-Party Flueh-Fäger Luthern, Schulhausareal
FR	28.02.	Seniorenfasnacht Frauenverein, Begegnungszentrum Luthern